

## **Herstellung der Prozessidentität im Zuge der Systemtrennung der SAP IS-U Systeme in ein ungebundenes Vertriebs- und Netzsystem der swb AG**

Die swb AG als eines der größten Bremer Unternehmen ist bereits über 150 Jahre alt und einer der führenden Anbieter für Versorgungs- und Entsorgungsdienstleistungen in der Region Norddeutschland und den Städten Bremen und Bremerhaven. Das Unternehmen steht mit seinen Geschäftsbereichen Energie & Trinkwasser, Entsorgung und Technische Dienstleistung für Strom, Erdgas, Trinkwasser, Wärme und darüber hinaus eine Vielzahl technischer Dienstleistungen wie bspw. die Entsorgung von Abfall. Mit all diesen Leistungen sichert swb die Basis für ein modernes Leben. Eine langjährige Tradition und die Erfahrung der swb sind die Grundlage, auf der swb wichtige Erkenntnisse für die Gegenwart gewinnt und Ziele für die Zukunft entwickelt.

Dies gilt natürlich besonders, wenn es um das nachhaltige Wirtschaften mit ökologischen und ökonomischen Ressourcen geht. Was swb an den eigenen Anlagen bis 2020 konkret verbessern will, ist in den eigens aufgestellten Klimaschutzziele festgelegt. Im Sommer 2008 verabschiedet swb hierzu ihre Nachhaltigkeitsstrategie. Umwelt- und Ressourcenschutz, Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit sind für die unternehmerischen Entscheidungen von swb dabei gleichrangige Kriterien. In der Entwicklung der swb AG verfügt seit Oktober 2009 die EWE AG über 100 Prozent der swb-Anteile – minus eine Aktie, die bei der Freien Hansestadt Bremen verbleibt. Vorausgegangen war der Verkauf der Essent N.V. an die RWE AG und die damit verbundene kartellrechtliche Auflage, sich u.a. von der deutschen Beteiligung swb zu trennen. Durch den Verkauf an die EWE AG ist für swb das Ziel erreicht, durch einen starken Partner die eigene Position als Infrastrukturdienstleister in der Region Norddeutschland zu stärken und den Unternehmenserfolg langfristig zu sichern.

Im Zuge der Liberalisierung des Energiemarktes und der damit verbundenen Notwendigkeit des Unbundlings entstanden im Geschäftsbereich Energie & Trinkwasser bereits im Jahre 1999 entlang der Wertschöpfungskette rechtlich eigenständige und ergebnisverantwortliche Gesellschaften, die von der Management-Holding gesteuert werden. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2009 einen Gesamtumsatz von 1.148,4 Mio. EUR. Um die Anforderungen der Bundesnetzagentur umzusetzen und die Zukunft der fast 2.500 Mitarbeitern der swb AG zu sichern, hat die swb umfangreiche Investitionen in Ihre SAP IS-U Systeme getätigt.

Ziel dieses Projektes war es, die Prozessidentität gemäß Anforderungen der Bundesnetzagentur in zwei ungebundenen SAP IS-U Systemen für den Vertrieb und das Netz herzustellen. In den Teilprojekten „GPKE- und GeLi-Prozesse“ und „Gerätemanagement und MSB/MDL“ hat die evu.it die entsprechenden Prozesse dieser Themenbereiche konzipiert und umgesetzt.

Seit dem 01.02.2011 ist das Ziel erreicht. Die ungebundenen Systeme sind produktiv im Einsatz. Die Investition ist mit Abschluss der Stabilisierungsphase am 31.03.2011 abgeschlossen.

Ansprechpartner: Herr Thomas Richter  
 Projektleiter und Centerleiter swb Messung und Abrechnung  
 0421 / 988 - 68148

### Kennzahlen Vertrieb

Kunden	1.300.000
Verträge	963.000
Sparten	Strom, Gas, Wasser, Wärme
SAP User	990
Laufzeit Projekt	05/2009 – 03/2011

### Kennzahlen Netz

Zähler	895.000
Kunden	2.200.000
Verträge	837.000
Sparten	Strom, Gas, Wasser, Wärme
SAP User	930
Laufzeit Projekt	05/2009 – 03/2011

## Wesentliche Aufgabenstellungen und Ziele im Projekt

- Herstellung der vollständigen Prozessidentität
- Überführung der vorhandenen Prozesse in ein 2-Systeme-Modell
- Zielarchitektur für die Abrechnungssysteme ist ein 2-Systeme-Modell für Vertrieb und Netz/MSB/MDL auf Basis SAP IS-U
- Umsetzung der GeLi-Prozesse gemäß BK7-06-067 in einem 2-Systeme-Modell
- Umsetzung der GPKE-Prozesse gemäß BK6-06-009 in einem 2-Systeme-Modell
- Abbildung der Monopolsparten analog der Sparten Strom und Gas
- Schaffung ungebundelter IS-U Systeme für den Vertrieb und das Netz, welche die definierten Kern- und Unterstützungsprozesse spartenübergreifend optimal unterstützt
- Herstellung einer zukunftssicheren Unbundlingkonformität (Legal Unbundling) in der neuen SAP IT-Landschaft
- Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen zum elektronischen Datenaustausch mit externen Marktteilnehmern in den geforderten Standardformaten